



STÄFA/MURG MIT BOARD ODER PEDALO

→ Die Ceccotorenas Wakeboardschool von Tobias Müller in Stäfa lässt sich immer wieder etwas einfallen. Vom 12. bis 16. Juli findet in Murg am Walensee ein Wakesurf-, Wakeskate- und Wakeboardcamp statt, an dem Profis und Trainer aus erster Hand zeigen, wie der Ritt über die Wellen am meisten Spass macht. Wer will, bucht gleich ein komplettes Paket mit Übernach-



tungen, Sessions und Vollpension. Gleich anschliessend, vom 16. bis 18. Juli, findet in Murg das 5. Wake Surf-Festival mit drei Live-Konzerten, DJ, Parties, Wakesurf- und Paddel-, sowie «Best Trick»-Contest und vielem mehr statt. Der Eintritt ist frei.

Aber auch am Zürichsee läuft einiges – wer will auch gemächlicher als auf dem Board. Dieses kann natürlich auch gemietet werden, ausserdem gibt es eine Pedalo-Vermietung (auf Voranmeldung auch Morgen- und Abendsfahrten). Feri-

en-feeling pur gibts mit dem Banana-Riding für fünf Personen (Vorreservation nötig) und auch der neueste Trendwassersport, das sogenannte Stand Up Paddling, bei dem auf einem Wakeboard stehend gerudert wird (immer wieder lustig zuzuschauen), kann ausprobiert werden. Am 1. August findet zudem bei der Pedalovermietung in Stäfa eine Party statt.

→ Ceccotorenas, Wakeboardschool, Pedalovermietung, Bahnhofstr. 2a, Stäfa, Tel. 076 383 66 58, www.ceccotorenas.ch

HERRLIBERG DANCEYOGA IN MOTION

→ Der neue Yogastil «Danceyoga in motion» wurde vom Balletttänzer Vitali Safronkine und der Yogalehrerin Aquila Camenzind entwickelt. Dabei werden tänzerische



Elemente aus dem klassischen Ballett, Jazz und zeitgenössischem Tanz mit Yogaübungen verbunden. Besonderes Augenmerk erhält die Atmung sowie die genaue Ausführung der Übungen, um die Beweglichkeit zu fördern, die Balance zu verbessern und innere Stärke zu gewinnen.

→ Danceyoga, Geissbuelstrasse 21, Herrliberg, Tel. 079 402 69 63, www.danceyoga.ch



MEILEN NEUER «HAFEN» FÜR MODELLSCHIFFE

→ Der Herrliberger Jakob Kriesi (siehe SEESICHT 2/10) ist ein grosser Fan von Modellschiffen, im Speziellen von historischen Modellen. Diesem Hobby frönte er schon als kleiner Bub – als Neunjähriger baute er seinen ersten Rumpf einer Segelyacht aus einem Stück Holz.

Heute hat der 68-Jährige wieder vermehrt Zeit für sein Hobby, das er eigentlich fast schon professio-

nell betreibt. Hunderte von kleinen und grossen historischen und modernen Modellbooten hat er schon gebaut, repariert und renoviert (auch für Kunden, die aus dem In- und Ausland zu ihm kommen) und hat sich so einen Namen als Restaurator und Sammler von exklusiven Modellschiffen gemacht. Die schönsten seiner Modelle zeigte er bis vor Kurzem in einem kleinen Schaufenster in der Zürcher Innenstadt. «Jetzt als Pensionär habe ich aber endlich mehr Zeit, meine Sammlung in

grösserem Stil der Öffentlichkeit vorzustellen», erzählt Kriesi begeistert und hat in Meilen bei der Yachtwerft Portier (dort, wo bis vor Kurzem noch der Wohnaccessoirladen id9 domiziliert war) nun endlich ein gutes Lokal und einen «Hafen» für seine Modelle gefunden. Diese können nun gegen Voranmeldung besichtigt werden, ein Blick durchs Schaufenster ist aber natürlich jederzeit möglich.

→ Jakob Kriesi, Herrliberg, Tel. 044 991 77 55, www.jk-modellschiffe.ch